



## MEDIENINFORMATION

# Sachsen beweisen Zusammenhalt und Mitmenschlichkeit: **R.SA sammelt überwältigende 160.000 Euro beim großen Spendenmarathon für Sachsens Kinder** Drei Vereine teilen sich die Spendensumme

**Leipzig/Sachsen. 13.12.2019.** Gemeinsam Radio hören, gemeinsam helfen. Unter diesem Motto sendete das R.SA-Frühstücksradio von Mittwochfrüh 6 Uhr bis Freitagvormittag um 10 Uhr nonstop für den guten Zweck. Insgesamt 52 Stunden widmete das Team von R.SA seine Sendezeit und alle Kraft für drei tolle Kinderprojekte im Freistaat. Während Uwe Fischer und Katja Möckel durchsendeten, waren die Kollegen überall im Freistaat unterwegs, um die Spenden vor Ort live entgegen zu nehmen. Das ausgegebene Ziel lautete: 30.000 Euro für die Kinder, die auch im nächsten Jahr ganz viel Unterstützung brauchen. Das Ergebnis übertraf am Ende alle Erwartungen: Für insgesamt **160.000 Euro** Gesamterlös gibt es daher nur ein Wort: „Wow!“

Das Geld geht in direkt an drei Kinderprojekte im Freistaat: Sonnenstrahl e.V. in Dresden, Zwickauer Glückskinder e.V. sowie die Kita "Kleine Hände" e.V. in Großdeuben bei Leipzig. Das gesammelte Geld soll dabei helfen, schlimme Lebenslagen ein wenig zu verbessern. Hier geht es um ganz einfache Dinge: Essen, eine Unterkunft, warme Kleidung, aber auch um Geld für die unverzichtbare Betreuung krebskranker Kinder und ihrer Familien. Es geht um Ausstattung, neue Räumlichkeiten, notwendige Reparaturen.

„Was sich in den zurückliegenden 52 Stunden bei uns im Radio, in den sozialen Medien, an der Hörerhotline und an den Spenden-Standorten in Dresden, Chemnitz und Leipzig abspielte, macht uns sprachlos. Tausende Sachsen spendeten Beträge von 5 Euro bis 2000 Euro. Und zu jeder Spende gab es eine eigene Geschichte, die wir bei R.SA erzählen konnten. Der Zuspruch der Sachsen und die spontane Hilfe waren einfach nur großartig“, verrät ein spürbar gerührter und übermüdeten Uwe Fischer. „Da sind Leute zu uns gekommen, haben nicht nur Geld vorbeigebracht, sondern auch zu Essen und zu Trinken. Viele wollten keinen Dank, sondern einfach etwas von ihrem persönlichen Glück weitergeben. Das fühlt sich sehr gut an und zeigt, dass wir in unserer Gesellschaft an einem Strang ziehen, wenn es darauf ankommt. Die Menschen haben bewiesen, dass der Zusammenhalt und die Mitmenschlichkeit in unserem Land riesengroß sind. Darüber müssen wir viel mehr sprechen. Denn diese Seite Sachsens kommt oftmals zu kurz“, ergänzt Moderationspartnerin Katja Möckel.

„Wir wollten dabei helfen, geplatzte Kinderträume doch noch wahr werden zu lassen und **damit hunderten Kindern ein glückliches Weihnachten beschenken**“, so Uwe Fischer zu den Beweggründen hinter der Aktion. „Mit der gesammelten Summe, die ohne Abzüge an die drei Vereine geht, lassen sich ganz sicher viele Wünsche realisieren. Das ist für uns alle das beste Weihnachtsgeschenk, dass wir gemeinsam mit vielen herzensguten Hörerinnen und Hörern aus Sachsen den vielen ehrenamtlichen Helfern und damit den Kindern machen können. Wir können nur sagen: Wow! Das ganze Team von R.SA ist jetzt einfach nur sprachlos, überglücklich und sehr dankbar“, so Uwe Fischer am Ende von emotionalen und tränenreichen 52 Stunden Spendenmarathon.

Wenn ein ganzes Land gemeinsam anpackt, dann ist das typisch R.SA!

Weitere Informationen: Nico Nickel / [nico.nickel@rsa-sachsen.de](mailto:nico.nickel@rsa-sachsen.de) / 0171 68 244 30